Quelle: https://manuscripta.at/?ID=36991
Copyright: Göttweig, Benediktinerstift

Und spricht jr sein ist
in alles land auszu
gangen | Vnd in dy
letzten warung sind
jr wart erhort | Vnd
das dy gphettem all
seinen namen an ruf
fen | Wan sy sprechen
Es wert ein pung dy
nee wart nicht horen
Das ist geredt vom
vnsten pungn | Wan
dy ist nit erhort | Nu
der zwelff pottem |
pung dye ist erhort
vber alle welt | Vnd
dye ler ist erhortt
als weyt dy welt ist
Vnd sy habn das wolth
Zu got geker dy vs
handn warem | Vnd
vnrechtn glaubem
hettem vnd auch ey
groß taul der Juden
wekertten | sy mit vnd
zawchn | Vnd mit wen
ramen lebn | Das dy
Jung an dy gpheten stat
chomen sind vnd das

Got d'reysn oppher
lieb ist dann d'jud
Ich fucht manster
als zacharias | In dem
xiij. capitel | das sey
lander war wardn
Ich slach | Denn hertt
Vnd dy schafflem
werdent zerstreytt
Vram vnser wart
slugn der chind heat
Da wer Judn dye
sein schaff wardn
zertault | wurdenn
vber all dye welt
Awer dy chind sind
zwelff potten | Dem
Jungern stundn auff
an | Der gphetten stat
Vram all | vnser wer
slugn da em emnd
namen | Vnd wir
habn nu slamem
vnder vns inerich
fucht | auch das dy
Jung sind dye kind
Sanon | Sohel schreibt
Jn | xij capitel | Ewren